

Bilancio Sociale Sozialgenossenschaft Lebenswertes Ulten 2020

Bilancio sociale elaborato attraverso il modello Iscoop di Legacoopsociali (CC BY-NC 4.0)

Introduzione

Die Sozialgenossenschaft Lebenswertes Ulten

2011 gegründet von einer kleinen Gruppe- Präsidentin Waltraud Trafoier-Schwiebacher

Ziel ist es den wertvollen heimischen Rohstoff Schafwolle zu veredeln

und ihm den Platz zuzugestehen, den er verdient denn Wolle gilt als eine der gesündesten Fasern für Bekleidung aber auch für gesundes Wohnen. Der Grundgedanke, eine Genossenschaft zu gründen, entstand bereits vor 25 Jahren, als Frau Waltraud Trafoier-Schwiebacher auf dem alljährlichen Kuppelwieser Markt von den Schafzüchtern erfuhr, dass die Schafwolle nach der Schur nicht weiterverwertet, sondern weggeworfen wird.

Aus dieser Genossenschaft entstand das Projekt einer Wollmanufaktur Bergauf.

Bergauf steht für den Umweltschutz: Die pure Wolle ist eine 0-km

Ware und jegliche Wolle bzw. Filzstoffe werden in Südtirol –Ulten verarbeitet.

Das Färben der Wolle erfolgt mit Naturfärbemitteln oder mit zertifizierten, ökologisch unbedenkliche Färbemittel.

Heut beschäftigt die Sozialgenossenschaft unter den neuen Präsidenten Raffaele Wolfgang 6 Mitarbeiter/innen. Die Vision ist es durch eine neue zeitgemäße Formensprache - Farbgebung die Filzmanufakte den modernen Trends anzupassen.

Aus der Tatsache dass in Südtirol jährlich ca. 100 Tonnen Schafwolle auf Mülldeponien landen, wurde die Sozialgenossenschaft Lebenswertes Ulten gegründet. Unser Ziel ist es nach den Richtlinien der Gemeinwohlökonomie zu wirtschaften und zu arbeiten wo nicht der reine Profit an erster Stelle steht sondern menschliche Grundwerte. Konsequenterweise verzichten wir auf Synthetik, wir verwenden nur gesunde, lebendige Farben aus Blättern, Wurzeln und Blüten oder auf Wunsch GOTS – Ökotex 100 Klasse 1 zertifizierte Farben. Daraus entstehen hochwertige Filz-Produkte für die Gesundheit, alpine Wellness, Bekleidung, Dekoration und vieles mehr. Als kleine Sozialgenossenschaft sehen wir uns in der Pflicht unserer bäuerlichen Bevölkerung ein Einkommen nicht nur im Nebenerwerb zu ermöglichen. Dadurch bleibt die Wertschöpfung im Tal und ist somit ein aktiver Beitrag gegen die Abwanderung.

La lettera del Presidente

In Südtirol werden jährlich ca. 100 Tonnen Schafwolle auf Mülldeponien entsorgt.

Dies war der Impuls für die Gründung der Sozialgenossenschaft Lebenswertes Ulten. Da die Schafwolle eine besonders wertvolle Faser in vielerlei Hinsicht ist, für unsere Bekleidung, Wohnraum und Gesundheit, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diesen Rohstoff zu veredeln. Da Wolle als Eiweißfaser der menschlichen Behaarung am nächsten kommt, bereitet sie uns eine wohltuende Hülle. Sie wirkt Thermo-regulierend, weshalb Beduinen in der Wüste nicht Pflanzenfasern, sondern Wolle tragen. Wolle kann bis zu 33% ihres Trockengewichtes an Wasser annehmen und nach außen abgeben, ihr Brennpunkt liegt bei ca. 590° C. Sie besitzt die Eigenschaft, die Luftpolarität in Negativ-Ionen umzupolen was ein angenehmes Raumklima schafft, wie man es oft in Wäldern fühlt. Weiters ist sie fähig Luftverunreinigungen, Gerüche und Raumgifte zu sublimieren, sofern die Oberfläche groß genug ist (Matratzen, Teppiche, Decken, Vorhänge, Betten, Kissen).

Wir sind sehr konsequent in der naturnahen Verarbeitung. Wir verwenden Pflanzenfarben und Ökofarben. Versuchen weite Transportwege zu vermeiden und regionale Kreisläufe zu schaffen. Die Kooperation von Landwirtschaft und Öko-Tourismus gilt es im Besonderen zu fördern.

Ein Drittel unserer Angestellten sind Menschen mit Beeinträchtigung, da diese Bevölkerungsgruppe in der Arbeitswelt ihre Inklusion sucht. Durch das kreative Gestalten und Arbeiten mit der Wolle erfährt die Person eine Steigerung des Selbstwertes, der Selbstständigkeit und durch das eigenständige Geld verdienen erhält sie ein Stück Freiheit. Wir versuchen auch Bäuerinnen und Frauen in Teilzeitarbeit einzubringen, wobei die Frauen in Heimarbeit nähen, stricken, weben u. ä. können und so einen Nebenerwerb erhalten. Wir produzieren Bekleidung, Wollbäder für den Wellnessbereich, Dekorationen und Gebrauchsgegenstände für Hotels, Matratzen, 100 % recycle bare, , Artikel für Kinder und vieles mehr. Ständig sind wir auf der Suche nach Innovationen, arbeiten dabei unter anderem mit Design-Studenten der Uni Bozen und Künstlern zusammen.

Die innerbetriebliche Transparenz: Bilanzen werden veröffentlicht, Jeder Mitarbeiterin/er hat auf Wunsch Einblick in die aktuelle Wirtschaftslage. Entscheidungsprozesse sind transparent, jeder Mitarbeiter hat bei Sitzungen das gleiche Stimmrecht. Die Hauptentscheidungen werden gemeinsam getroffen. Die Bilanz ist öffentlich ersichtlich.

Identità

Presentazione e dati Anagrafici

Ragione Sociale

Sozialgenossenschaft

Partita IVA

02735090215

Codice Fiscale

02735090215

Forma Giuridica

Cooperativa sociale tipo B

Settore Legacoop

Produzione e servizi

Anno Costituzione

year

Associazione di rappresentanza

Altro

Associazione di rappresentanza: Altro

list

Adesione a consorzi

Si

Consorzi

Adesione a reti

No

Reti

Adesione a gruppi / altro

Gruppi / Altro

Attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017

Tipologia attività

o) Attività commerciali, produttive, di educazione e informazione, di promozione, di rappresentanza, di concessione in licenza di marchi di certificazione, svolte nell'ambito o a favore di filiere del commercio equo e solidale, da intendersi come un rapporto commerciale con un produttore operante in un'area economica svantaggiata situata, di norma, in un Paese in via di sviluppo, sulla base di un accordo di lunga durata finalizzato a promuovere l'accesso del produttore al mercato, e che preveda il pagamento di un prezzo equo, misure di sviluppo in favore del produttore e l'obbligo del produttore di garantire condizioni di lavoro sicure, nel rispetto delle normative nazionali ed internazionali, in modo da permettere ai lavoratori di condurre un'esistenza libera e dignitosa, e di rispettare i diritti sindacali, nonché di impegnarsi per il contrasto del lavoro infantile

Descrizione attività svolta

Alpschurwollfilz

Principale attività svolta da statuto: Altro

Principale attività svolta da statuto di tipo B

Altro

Principale attività svolta da statuto: Altro

Principale attività svolta da statuto: Altro

Descrivere sinteticamente gli aspetti socio-economici del contesto di riferimento e i territori in cui si opera. Per contesto si intende non solo l'ambito geografico in cui si svolge l'attività, ma anche tutti quei fenomeni e tendenze di carattere generale, che possono avere natura economica, politica e sociale e che condizionano e influenzano le scelte e i comportamenti della cooperativa/consorzio.

Sozialgenossenschaften werden vom Gesetz 381 aus dem Jahre 1991 reglementiert. Sie setzen sich für die Förderung des Menschen und die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigung ein. Davon beschäftigen wir 30 % unserer Gesamt Mitarbeiter/innen. Im Unterschied zu den anderen Genossenschaften, die gegründet werden um die Bedürfnisse der eigenen Mitglieder zu befriedigen, engagieren sich die Sozialgenossenschaften also für das Wohl der ganzen Gemeinschaft. Hierbei kommen die Prinzipien der Gemeinwohl Ökonomie zur Anwendung.

Die Gemeinwohl Ökonomie beschreibt die:

Ökologische Nachhaltigkeit

Soziale Gerechtigkeit

Solidarität

Mitbestimmung-Transparenz

Menschenwürde

Regioni

Trentino-Alto Adige

Province

Bolzano

Sede Legale

Indirizzo

G.Z.Schmiedhof

C.A.P.

39016

Regione

Trentino-Alto Adige

Provincia

Bolzano

Comune

Ultimo

Telefono

39 329 27 22 105

Fax

0

Email

text

Sito Web

text

Sede Operativa

Indirizzo

G.Z.Schmiedhof

C.A.P.

39016

Regione

Trentino-Alto Adige

Provincia

Bolzano

Comune

Ultimo

Telefono

39-3292722105

Fax

Email

text

Sito Internet

web

Storia dell'Organizzazione

Breve storia dell'organizzazione della nascita al periodo di rendicontazione

2011 Gründung Sozialgenossenschaft

2013 Geschäftsbezeichnung Bergauf

2017 Eintragung der Wortmarke Wollmanufaktur Bergauf Land of Pamper

Testimonianze dei soci fondatori e dei soci storici

Mission, vision e valori

Mission, finalità, valori e principi della cooperativa

Unsere Kompetenz liegt in der Herstellung von reinem Alpschurwolle Nadelfilz ohne chemische Ausrüstung. Als Wollmanufaktur fertigen wir hochwertige Produkte aus der Wolle vom Tiroler Bergschaf. Von Bekleidung bis hin zu Wohnaccessoires, 100% Schafwolle Matratzen.

Per informazioni e condizioni della nostra politica di privacy, visitate il sito [www.wollmanufaktur.it](#)

Governance

Sistema di governo

Was ist eine Sozialgenossenschaft des Typs B?

Die sogenannten Sozialgenossenschaften des Typs B sind Unternehmen, welche das Ziel haben, die Arbeitseingliederung von sozial benachteiligten Personen mittels Ausübung von Landwirtschafts-, Industrie-, Handels- oder Dienstleistungstätigkeiten im Sinne von Artikel 3, Absatz 2, Buchstabe b)

Organigramma

image

Certificazioni, modelli, e qualifiche della cooperative (Qualità, Sa8000, Rating di legalità, Sistema organizzativo 231...)

Responsabilità e composizione del sistema di governo

Verwaltungsrat - Externe Revision Coopbund

Responsabilità e composizione del sistema di governo

Nominativo

Raffeiner Wolfgang

Carica ricoperta

Presidente

Data prima nomina

data

Periodo in carica

2017-2022

Focus su presidente e membri del CDA

Presidente e legale rappresentante in carica

Nome e Cognome del Presidente

Durata Mandato (Anni)

Durata mandato (Anni)

Numero mandati del Presidente

Presenza in statuto di un numero limite di mandati
false

Consiglio di amministrazione

Numero mandati dell'attuale Cda

Durata Mandato (Anni)

Presenza in statuto di un numero limite di mandati
false

N.° componenti persone giuridiche

N.° componenti persone fisiche

Maschi

0,00

Femmine

0,00

fino a 40 anni

0,00

da 41 a 60 anni

0,00

oltre 60 anni

0,00

Nazionalità italiana

0,00

Nazionalità Europea (non italiana)

0,00

Nazionalità Extra-europea

0,00

Partecipazione

Vita associativa

Die Mitglieder der Sozialgenossenschaft könne über eine freie Mitarbeit selbst entscheiden. Bis dato beschäftigten wir 3 Mitglieder als Fixangestellte.

Numero aventi diritto di voto

21

N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione

3

Partecipazione dei soci alle assemblee

Mappa degli Stakeholder

Mappa degli Stakeholder

Siehe Grafik

Immagine

image

Sociale: Persone, Obiettivi e Attività

Sviluppo e valorizzazione dei soci

Vantaggi di essere socio

Mitglieder:

15 Frauen

6 Männer

Die Mikroökonomie der regionalen Kreisläufe durch Sozialgenossenschaftliche Angebote. Als Sozialgenossenschaft Lebenswertes Ulten nutzen wir unser Alleinstellungsmerkmal als Wollmanufaktur in Verbindung mit dem Standort Südtirol. Ein Standort mit Nachhaltigkeit. Unser Bestreben ist es die Bevölkerung zu sensibilisieren regionale Kreisläufe zu fördern und zu nutzen. Südtirol muss ein Garant für Qualität und Innovation sein. Daraus entwickelt sich eine unvergleichbare Produktvielfalt die große Chance hat sich gegen den globalisierten Markt zu behaupten. Ein bewusstes Kaufen von heimischen Produkten generiert Wirtschaftswachstum, sichert Arbeitsplätze und fördert den sozialen Frieden. Humankapital bleibt im Land, demzufolge reduziert sich die Abwanderung.

Wir sind davon überzeugt und gehen Zielstrebig diesen Weg. Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern und unseren Mitglieder investieren wir in Nachhaltiger Mikroökonomie Made in Südtirol. Als aktives Mitglied unterstützen sie uns auf diesen Weg.

Numero e Tipologia soci

Soci Ordinari

21

Soci Sovventori

0

Soci Volontari

0

Soci Partecipazione Cooperativa

0

Soci Finanziatori

0

Atri soci

0

Totale Soci

21

Focus Tipologia Soci

Soci Lavoratori

4

Soci Svantaggiati

0

Soci Persone Giuridiche

0

Focus Soci persone fisiche

Genere

Maschi

6

29

Femmine

15

71

21

-

Età

fino a 40 anni

1

4,76

Dai 41 ai 60 anni

19

90,48

Oltre 60 anni

1

4,76

21

Nazionalità

Nazionalità italiana

21

100,00

Nazionalità Europea non italiana

0

0,00

Nazionalità Extraeuropea

0

0,00

21

Studi

Laurea

1

25,00

Scuola media superiore

3

14,29

Scuola media inferiore

17

80,95

Scuola elementare

0

0,00

0,00

Nessun titolo

0

0,00

21

Soci svantaggiati per tipologia svantaggio, genere, età, titolo di studio, nazionalità

Detenuti ed ex detenuti Maschi

0

Detenuti ed ex detenuti Femmine

0

0

%0,00 %

%0,00 %

Disabili fisici Maschi

0

Disabili fisici Femmine

2

2

%0,00 %

%100,00 %

Disabili psichici e sensoriali Maschi

0

Disabili psichici e sensoriali Femmine

0

0

%0,00 %

%0,00 %

Minori Maschi

0

Minori Femmine

0

0

%0,00 %

%0,00 %

Pazienti psichiatrici Maschi

0

Pazienti psichiatrici Femmine

0

0

%0,00 %

%0,00 %

Tossicodipendenti / Alcolisti Maschi

0

Tossicodipendenti / Alcolisti Femmine

0

0

%0,00 %

%0,00 %

fino a 40 anni

1

Dai 41 ai 60 anni

1

oltre i 60 anni

0

50,00

50,00

0,00

2

Nazionalità italiana

2

Europea non italiana

0

Extraeuropea

0

100,00

0,00

0,00

2

-

Laurea

0

Scuola media inferiore

2

Scuola media superiore

0

Scuola elementare

0

Nessun titolo

0

0,00

100,00

0,00

0,00

0,00

2

Anzianità associativa

Da 0 a 5 anni

0

Da 6 a 10 anni

0

Da 11 a 20 anni

0

Oltre 20 anni

21

0,00

0,00

0,00

100,00

21

Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori

Politiche del lavoro e salute e sicurezza, contratti di lavoro applicati

Außer den Geschäftsführer arbeiten alle Mitarbeiterinnen in Teilzeit, Überstunden werden durch Zeitausgleich verrechnet, flexible Arbeitszeiten und freie Tage werden gefördert. Home-Office Arbeit wird gefördert wo es möglich ist. Alle Mitarbeiterinnen/er sind nach geltenden Kollektivvertrag angemeldet und versichert.

Welfare aziendale

Auf Wunsch bieten wir Mitarbeitern ein innovatives Lohnelement, d.h. eine ergänzende Gesundheitsvorsorge Gesundheitsfonds an.

Mutual Help Fachärztliche öffentliche Leistung

- Beitrag an den gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst (Ticket): 100 % Rückerstattung

FACHÄRZTLICHE PRIVATE LEISTUNG

- Private fachärztliche Untersuchung

- Instrumentaldiagnostische Untersuchung

- Instrumentelle Hochdiagnostik

- Laboruntersuchungen

AMBULANTE CHIRURGISCHE EINGRIFFE

THERAPIEZYKLEN

ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN

- Rückerstattung der Spesen von zahnärztlichen und kieferorthopädischen Leistungen, sowie Zahnprothesen, die bei vertragsgebundenen Zahnärzten erfolgen

- Zahnbehandlung aufgrund von Unfall

KRANKENHAUSAUFENTHALT

CHIRURGISCHE EINGRIFFE IN ÖFFENTLICHEN STRUKTUREN

- chirurgische Eingriffe: Rückerstattung der Sanitätsspesen laut Tarifverzeichnis

- Beistand bei Krankenhauseinlieferung (Begleitperson)

CHIRURGISCHE EINGRIFFE IN PRIVATEN STRUKTUREN

- chirurgische Eingriffe: Rückerstattung der Sanitätsspesen laut Tarifverzeichnis

- Beistand bei Krankenhauseinlieferung (Begleitperson)

HAUSKRANKENPFLEGE

AUGENÄRZTLICHE CHIRURGISCHE EINGRIFFE

SEHHILFEN

Numero Occupati

6

N. occupati svantaggiati

2

Occupati soci e non soci

Occupati soci Maschi

0

Occupati soci Femmine

3

3

Occupati non soci Maschi

1

Occupati non soci Femmine

2

3

Occupati soci fino ai 40 anni

1

Occupati soci da 41 a 60 anni

5

Occupati soci oltre 60 anni

0

6

Occupati NON soci fino ai 40 anni

1

Occupati NON soci fino dai 41 ai 60 anni

2

Occupati NON soci oltre i 60 anni

0

3

Occupati soci con Laurea

0

Occupati soci con Scuola media superiore

1

Occupati soci con Scuola media inferiore

4

Occupati soci con Scuola elementare

0

Occupati soci con Nessun titolo

0

5

Occupati NON soci con Laurea

0

Occupati NON soci con Scuola media superiore

0

Occupati NON soci con Scuola media inferiore

0

Occupati NON soci con Scuola elementare

0

Occupati NON soci con Nessun titolo

0

0

Occupati soci con Nazionalità Italiana

6

Occupati soci con Nazionalità Europea non italiana

0

Occupati soci con Nazionalità Extraeuropea

0

6

Occupati NON soci con Nazionalità Italiana

0

Occupati NON soci con Nazionalità Europea non italiana

0

Occupati NON soci con Nazionalità Extraeuropea

0

0

Volontari e tirocinanti (svantaggiati e non)

Volontari Svantaggiati Maschi

0

Volontari Svantaggiati Femmine

0

Volontari NON Svantaggiati Maschi

0

Volontari NON Svantaggiati Femmine

0

0

0

Tirocinanti Svantaggiati Maschi

Tirocinanti Svantaggiati Maschi

0

Tirocinanti Svantaggiati Femmine

0

Tirocinanti NON Svantaggiati Maschi

0

Tirocinanti NON Svantaggiati Femmine

0

0

0

Attività svolte dai volontari

Occupati svantaggiati soci e non soci

Occupati svantaggiati soci Maschi

0

Occupati svantaggiati soci Femmine

2

2

Occupati svantaggiati non soci Maschi

0

Occupati svantaggiati non soci Femmine

0

0

fino a 40 anni

1

da 41 a 60 anni

1

oltre 60 anni

0

50,00

50,00

0,00

2

Laurea

0

0,00

Scuola media superiore

0

0,00

Scuola media inferiore

2

100,00

Scuola elementare

0

0,00

Nessun titolo

0

0,00

Nazionalità italiana

2

Europea non italiana

0

Extraeuropea

0

100,00

0,00

0,00

2

Detenuti ed ex detenuti Tirocinio

0

Detenuti ed ex detenuti Contratto

0

Detenuti ed ex detenuti Altro

0

0

Disabili fisici Tirocinio

0

Disabili fisici Contratto

1

Disabili fisici Altro

0

1

Disabili, psichici e sensoriali Tirocinio

0

Disabili, psichici e sensoriali Contratto

1

Disabili, psichici e sensoriali Altro

0

1

Minori (fino a 18 anni) Tirocinio

0

Minori (fino a 18 anni) Contratto

0

Minori (fino a 18 anni) Altro

0

0

Pazienti psichiatrici Tirocinio

0

Pazienti psichiatrici Contratto

0

Pazienti psichiatrici Altro

0

0

Tossicodipendenti/ Alcolisti (dipendenze patologiche) Tirocinio

0

Tossicodipendenti/ Alcolisti (dipendenze patologiche) Contratto

0

Tossicodipendenti/ Alcolisti (dipendenze patologiche) Altro

0

0

Tipologia di contratti di lavoro applicati

Nome contratto

Dipendenti a tempo indeterminato e a tempo pieno

1

%16,67 %

Dipendenti a tempo indeterminato e a part time

5

%83,33 %

Dipendenti a tempo determinato e a tempo pieno

0

%0,00 %

Dipendenti a tempo determinato e a part time

0

%0,00 %

Collaboratori continuative

0

%0,00 %

Lavoratori autonomi

0

%0,00 %

Altre tipologie di contratto

0

%0,00 %

6

Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità erogate

Retribuzione annua lorda minima

9786

Retribuzione annua lorda massima

40242

6707 / 1631

Organo di amministrazione e controllo

Dirigenti

Nominativo

Raffener Wolfgang Geschäftsführer

Tipologia

retribuzioni

Importo

40242

Volontari

Importo dei rimborsi complessivi annuali

0

Numero volontari che hanno usufruito del rimborso

0

Turnover

Totale turnover complessivo

Tasso turnover complessivo

Entrati nell'anno di rendicontazione (A) (Tutte le assunzioni avvenute al 31/12)

0

Usciti nell'anno di rendicontazione (B) (Tutte le cessazioni, dimissioni, licenziamenti, pensionamenti, ecc.. avvenute al 31/12)

1

Organico medio al 31/12 (C)

6

17

Malattia e infortuni

N. malattie e infortuni e incidenza

N. infortuni professionali

0

N. malattie professionali

0

0

Valutazione clima aziendale interno da parte dei dipendenti

Formazione

Tipologia e ambiti corsi di formazione

Alle nostre Mitarbeiterinnen sind Abgängerinnen der Winterschule Ulten. Durch Jährliche Weiterbildungen entstehen so viele neue Ideen für neue Bergauf Manufakte. <https://www.winterschule-ulten.it/die-idee-der-winterschule.htm>

Traditionelle handwerkliche Techniken wieder aufgreifen und mit innovativen Techniken und Ideen beleben, mit natürlichen Rohstoffen arbeiten, naturnah leben und wirtschaften sowie Gesundheit im ganzheitlichen Sinn sind die Anliegen der Winterschule. Sie möchte die Achtsamkeit gegenüber der Natur und die Freude am kreativen Gestalten fördern, überliefertes Wissen weitergeben und dieses gleichzeitig mit aktuellem Wissen verknüpfen. Für die Bäuerinnen und Bauern bietet sie eine Möglichkeit die hofeigenen Ressourcen besser zu nutzen und einen Zuerwerb zu schaffen

Tipologia e ambiti corsi di formazione

Ore medie di formazione per addetto

Ore di formazione complessivamente erogate nel periodo di rendicontazione

50

Totale organico nel periodo di rendicontazione

50

0

Feedback ricevuti dai partecipanti

Qualità dei servizi

Attività e qualità di servizi

Descrizione

In Südtirol werden jährlich ca. 100 Tonnen Schafwolle auf Mülldeponien entsorgt.

Dies war der Impuls für die Gründung der Sozialgenossenschaft Lebenswertes Ulten. Da die Schafwolle eine besonders wertvolle Faser in vielerlei Hinsicht ist, für unsere Bekleidung, Wohnraum und Gesundheit, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diesen Rohstoff zu veredeln. Da Wolle als Eiweißfaser der menschlichen Behaarung am nächsten kommt, bereitet sie uns eine wohltuende Hülle. Sie wirkt Thermo-regulierend, weshalb Beduinen in der Wüste nicht Pflanzenfasern, sondern Wolle tragen. Wolle kann bis zu 33% ihres Trockengewichtes an Wasser annehmen und nach außen abgeben, ihr Brennpunkt liegt bei ca. 590° C. Sie besitzt die Eigenschaft, die Luftelektrizität in Negativ-Ionen umzupolen was ein angenehmes Raumklima schafft, wie man es oft in Wäldern fühlt. Weiters ist sie fähig Luftverunreinigungen, Gerüche und Raumgifte zu sublimieren, sofern die Oberfläche groß genug ist (Matratzen, Teppiche, Decken, Vorhänge).

Wir sind sehr konsequent in der naturnahen Verarbeitung. Wir versuchen weite Transportwege zu vermeiden und regionale Kreisläufe zu schaffen. Die Kooperation von Landwirtschaft und Öko-Tourismus gilt es im Besonderen zu fördern.

Attività presidiate ex attività di interesse generale art. 2 del decreto legislativo n. 112/2017

[object Object]

Carattere distintivo nella gestione dei servizi

Percorsi di inserimento lavorativo

Descrivere brevemente come si realizzano i progetti di inserimento personalizzati

N. percorsi di inserimento in corso al 31/12

0

di cui attivati nell'anno in corso

0

N. operatori dedicati all'inserimento lavorativo al 31 /12

0

Unità operative Cooperative Tip. B

false

Coltivazioni

Allevamento

Altro

Area industriale/artigianale a mercato

Tipografia, stamperia e servizi affini

Falegnameria

Assemblaggi

Altro

Wollmanufaktur Alpschurwollfilz

false

Custodia (es. parcheggi, cimiteri, ecc..)

Gestione spazi pubblici e privati e/o confiscati e/o aree verdi

Gestione strutture ricettive (alberghi, ristoranti, mense, bar, catering ecc...)

Servizi amministrativi e servizi front & back office

Logistica (trasporti, consegne, traslochi, facchinaggio, ecc..)

Opere edili, manutenzione e impiantistica

Pulizie, custodia e manutenzione edifici

Manutenzione verde e aree grigie

Gestione dei rifiuti

Igiene ambientale e salubrità degli ambienti

Altro

Valutazione della qualità dei servizi da parte degli stakeholder principali

Impatti dell'attività

Ricadute sull'occupazione territoriale

SOZIALGENOSSENSCHAFT LEBENSWERTES ULTEN-EIN ARBEITSPLATZ ZU HAUSE

Die Attraktivität eines Tals und deren Dörfern steht in engem Zusammenhang mit den verfügbaren Arbeitsplätzen. Vielfach sind aber die Einwohner auf ländliche Arbeitsplätze angewiesen. Besonders nicht qualifizierte Arbeitskräfte aber auch Frauen die den Wiedereinstieg ins Berufsleben wagen finden nicht so leicht passende Stellen. Der wirtschaftliche Strukturwandel schafft zwar neue Arbeitsplätze aber diese entstehen vor allem in den Städten. Besonders für junge Menschen sind die Städte mit all den Möglichkeiten oft der einzige Weg in die Arbeitswelt. Dies ist bereits der erste Schritt zur Abwanderung. Damit die Arbeit und das Leben im Dorf bleiben, sollte alles unternommen werden um der Abwanderung entgegenzuwirken. Denn Arbeit im Dorf ist viel mehr als nur Einkommen schaffen. Es erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Arbeiten in Wohnungsnähe belebt die lokalen Wirtschaftskreisläufe, ganz im Sinne der Gemeinwohlökonomie, die Dorfgemeinschaft wird belebt, die Wertschöpfung bleibt im Tal und wird dadurch zum Nutzen für die Allgemeinheit.

Als Sozialgenossenschaft kämpfen wir täglich in Eigen Verantwortung und ohne öffentliche Unterstützung um unsere Arbeitsplätze. So leisten wir aktiv unseren Beitrag für ein Lebenswertes Ulten.

Andamento occupati nei 3 anni

Media occupati del periodo di rendicontazione

3

Media occupati (anno -1)

3

Media occupati (anno -2)

2

Andamento occupati Svantaggiati nei 3 anni

Andamento occupati nei 3 anni

Rapporto con la collettività

„Soziale Solidarische Ökonomie“ gern zitierter Satz von Entscheidungsträgern. Die Realität ist knallhart, von Solidarität oder gar Sozial ist nur wenig zu spüren. Ohne unseren Täglichen Einsatz wären wir lange schon Zahlungsunfähig. Ein weitere alte Handwerkskunst und ein weiterer Wollverarbeitungsbetrieb gingen verloren.

Die Wertschöpfung der Mitgliedsgenossenschaften von Legacoopbund am 31.12.2016 beläuft sich auf 98,3 Millionen Euro Gesamterlöse. Ein enormer Betrag der in Südtirol erwirtschaftet wird.

Trotzdem werden die Sozialgenossenschaften in Südtirol zu wenig Wertgeschätzt und vielfach nur als Beitragsempfänger hingestellt.

Wir als Sozialgenossenschaft Lebenswertes Ulten sind wohl die einzige Sozialgenossenschaft in Italien die ohne öffentliche Beiträge und in eigen Verantwortung Ihre Betriebskosten finanziert. Wir erfüllen unseren Beitrag zur solidarischen Ökonomie. Ein kleines Beispiel: Wir haben fast drei Tonnen an Wolle vor dem Müll bewahrt und den Schafzüchtern den Gegenwert als Gutscheinen ausgestellt, wir bieten 6 Menschen einen Arbeitsplatz vor Ort; 30 % davon sind Menschen mit Beeinträchtigung. Wir würden uns wünschen, dass wir Wertgeschätzt werden und dass wir die Unterstützung erfahren die uns zustehen würde.

Helfen und unterstützen auch Sie uns dabei durch Aufträge und durch Weiterempfehlung.

Iniziative e progetti realizzati sul territorio e/o con la collettività

Rapporto con la Pubblica Amministrazione

Entwicklungspotenzial haben wir beim Beitrag zum Gemeinwesen, sobald überschüssige Gewinne anstehen werden wir versuchen dem Rechnung zu tragen.

Die Art der Mittbestimmung aller Beteiligten ist noch ein Schwachpunkt, den wir verbessern wollen. Obwohl jedes Orchester seinen Dirigenten braucht sollte dies mehr in einem Kollektiv geschehen. Wichtig dafür ist, dass sich jeder Mitarbeiter solidarisch verantwortlich zeigt respektive dass ein Wir-Denken und Handeln in allen Prozessen kultiviert wird und sich niemand rein als Angestellter betrachtet.

Die Gewaltfreie Kommunikation sollten alle Mitarbeiter kultivieren.

Stärkere Zusammenarbeit mit der Design-Uni und mit Künstlern in Produktinnovation

Selbstständig Wolle Waschen um die Transportwege zu kürzen. Indigo pflanzen.

Die Verkaufszahlen verdoppeln für die Unabhängigkeit. Stärkere Inklusion „Benachteiligter“

Impatti ambientali

Die relativen ökologischen Auswirkungen liegen weit über dem Branchendurchschnitt. Was der Natur entnommen wird, fließt zurück. Anzudenken wäre in ferner Zukunft den Strom über die Sonne oder Wind selber zu gewinnen und den Wasserkonsum beim Waschen zu reduzieren. Abfall ist vorwiegend Kompost, bei Filzresten wird fast ohne Abfall gearbeitet. Als Verpackungsmaterialien werden Papier und Kartonage für den Versand verwendet. Die Warmwasseraufbereitung und Heizung erfolgt über Fernwärme. Die Wollwaschung erfolgt Wasserschonend mittels Wasseraufbereitung.

Ambito attività svolta

Utilizzo di fonte rinnovabili

Settore specifico azione intrapresa

Descrizione attività

Situazione Economico-Finanziaria

Attività e obiettivi economico-finanziari

Situazione economica, finanziaria e patrimoniale

Die Corona-Krise hat das Wirtschaftsgeschehen unserer Sozialgenossenschaft durch die andauernden Zwangs Schließungen und dem Totalausfall in der Tourismusbranche heftig getroffen. Nach dem gravierenden Einbruch in der ersten Jahreshälfte 2020 schienen die Folgen der Pandemie besser als gedacht zu verkraften. Der erneute Lockdown seit November 2020 lässt jedoch befürchten, dass die Auswirkungen am Ende doch erheblicher sein werden und das Vorkrisenniveau in absehbarer Zeit nicht erreicht werden kann.

Attivo patrimoniale , patrimonio proprio, utile di esercizio

Dati da Bilancio economico

Dati da Bilancio economico

Fatturato

173232.74

Attivo patrimoniale

40262.80

Patrimonio proprio

9850.00

Utile di esercizio

-2203.14

Valore della produzione

Valore della produzione anno di rendicontazione

178686.06

Valore della produzione anno di rendicontazione (anno -1)

195654.75

Valore della produzione anno di rendicontazione (anno -2)

201854.29

Composizione del valore della produzione

Composizione del Valore della produzione (derivazione dei ricavi)

Valore della produzione

Ripartizione % ricavi

Ricavi da Pubblica Amministrazione

1788.76

%1,03 %

Ricavi da aziende profit

55633.83

%32,12 %

Ricavi da organizzazioni del terzo settore e della cooperazione

0

%0,00 %

Ricavi da persone fisiche

115810.15

%66,85 %

Donazioni (compreso 5 per mille)

0

%0,00 %

173232.74

Fatturato per servizio (ex attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017)

Tipologia Servizi

Fatturato

a) interventi e servizi sociali ai sensi dell'articolo 1, commi 1 e 2, della legge 8 novembre 2000, n. 328, e successive modificazioni, ed interventi, servizi e prestazioni di cui alla legge 5 febbraio 1992, n. 104, e successive modificazioni, e di cui alla legge 22 giugno 2016, n. 112, e successive modificazioni;

0

b) interventi e prestazioni sanitarie;

0

c) prestazioni socio-sanitarie di cui al decreto del Presidente del Consiglio dei ministri del 14 febbraio 2001, pubblicato nella Gazzetta Ufficiale n. 129 del 6 giugno 2001, e successive modificazioni;

0

d) educazione, istruzione e formazione professionale, ai sensi della legge 28 marzo 2003, n. 53, e successive modificazioni, nonché le attività culturali di interesse sociale con finalità educativa;

0

e) interventi e servizi finalizzati alla salvaguardia e al miglioramento delle condizioni dell'ambiente e all'utilizzazione accorta e razionale delle risorse naturali, con esclusione dell'attività, esercitata abitualmente, di raccolta e riciclaggio dei rifiuti urbani, speciali e pericolosi;

173232.74

f) interventi di tutela e valorizzazione del patrimonio culturale e del paesaggio, ai sensi del decreto legislativo 22 gennaio 2004, n. 42, e successive modificazioni;

0

g) formazione universitaria e post-universitaria;

0

h) ricerca scientifica di particolare interesse sociale;

0

i) organizzazione e gestione di attività culturali, artistiche o ricreative di interesse sociale, incluse attività, anche editoriali, di promozione e diffusione della cultura e della pratica del volontariato, e delle attività di interesse generale di cui al presente articolo;

0

j) radiodiffusione sonora a carattere comunitario, ai sensi dell'articolo 16, comma 5, della legge 6 agosto 1990, n. 223, e successive modificazioni;

0

k) organizzazione e gestione di attività turistiche di interesse sociale, culturale o religioso;

0

l) formazione extra-scolastica, finalizzata alla prevenzione della dispersione scolastica e al successo scolastico e formativo, alla prevenzione del bullismo ed al contrasto della povertà educativa;

0

m) servizi strumentali alle imprese sociali o ad altri enti del Terzo settore resi da enti composti in misura non inferiore al settanta per cento da imprese sociali o da altri enti del Terzo settore;

0

n) cooperazione allo sviluppo, ai sensi della legge 11 agosto 2014, n. 125, e successive modificazioni;

0

o) attività commerciali, produttive, di educazione e informazione, di promozione, di rappresentanza, di concessione in licenza di marchi di certificazione, svolte nell'ambito o a favore di filiere del commercio equo e solidale, da intendersi come un rapporto commerciale con un produttore operante in un'area economica svantaggiata situata, di norma, in un Paese in via di sviluppo, sulla base di un accordo di lunga durata finalizzato a promuovere l'accesso del produttore al mercato, e che preveda il pagamento di un prezzo equo, misure di sviluppo in favore del produttore e l'obbligo del produttore di garantire condizioni di lavoro sicure, nel rispetto delle normative nazionali ed internazionali, in modo da permettere ai lavoratori di condurre un'esistenza libera e dignitosa, e di rispettare i diritti sindacali, nonché di impegnarsi per il contrasto del lavoro infantile;

0

p) servizi finalizzati all'inserimento o al reinserimento nel mercato del lavoro dei lavoratori e delle persone di cui al comma 4;

0

q) alloggio sociale, ai sensi del decreto del Ministro delle infrastrutture 22 aprile 2008, e successive modificazioni nonché ogni altra attività di carattere residenziale temporaneo diretta a soddisfare bisogni sociali, sanitari, culturali, formativi o lavorativi;

0

r) accoglienza umanitaria ed integrazione sociale dei migranti;

0

s) microcredito, ai sensi dell'articolo 111 del decreto legislativo 1° settembre 1993, n. 385, e successive modificazioni;

0

t) agricoltura sociale, ai sensi dell'articolo 2 della legge 18 agosto 2015, n.141, e successive modificazioni;

0

u) organizzazione e gestione di attività sportive dilettantistiche;

0

v) riqualificazione di beni pubblici inutilizzati o di beni confiscati alla criminalità organizzata;

0

Totale

173232.74

Fatturato per servizio Cooperative tip.B

Coltivazioni

Allevamento

Altro

Totali

0

Area industriale/artigianale a mercato

Tipografia, stamperia e servizi affini

Falegnameria

Assemblaggi

Altro

Alpschurwollfilz Wollmanufaktur

173232.74

Custodia (es. parcheggi, cimiteri, ecc..)

Gestione spazi pubblici e privati e/o confiscati e/o aree verdi

Gestione strutture ricettive (alberghi, ristoranti, bar...)

Pulizie, Custodia e manutenzione edifici

Igiene ambientale e salubrità degli ambienti

Servizi amministrativi e servizi front & back office

Logistica (trasporti, consegne, traslochi, facchinaggio, ecc..)

Opere edili, manutenzione e impiantistica

Manutenzione verde e aree grigie

Gestione dei rifiuti

Altro

Totali

0

Fatturato per Servizi

Fatturato per Territorio

Provincia

Fatturato

Bolzano

%0,00 %

Obiettivi economici prefissati

RSI

Responsabilità Sociale e Ambientale

Buone pratiche

Entwicklung Baumrindenleder

Partnership, collaborazioni con altre organizzazioni

Tipologia Partner

Enti di ricerca

Denominazione Partnership

Leader Plus

Tipologia Attività

Inovation Forschung

Obiettivi Sviluppo Sostenibile SDGs

Obiettivi Sviluppo Sostenibile SDGs

Politiche e strategie

Coinvolgimento degli stakeholder

Attività di coinvolgimento degli stakeholder



Numero, tipologia e modalità di coinvolgimento di stakeholder interni

Numero, tipologia e modalità di coinvolgimento di stakeholder esterni

Innovazione

Ricerca e attività sperimentali o innovative

Attività di ricerca e progettualità innovative intraprese e svolte

Elenco attività di ricerca e progettualità innovative

Denominazione attività di ricerca o progettualità innovativa

Entwicklung von Baumleder

Es handelt sich um ein Pilotprojekt zur Entwicklung eines Verfahrens, um aus Holz ein lederähnliches Material herzustellen. Aus den im Ultental heimischen Baumarten Fichte, Zirbe und Lärch sollen die Baumrinde und/oder Äste und/oder Nadeln verwendet werden und verschiedene Verfahren recherchiert, geprüft und analysiert werden, um ein Material zu entwickeln, dass sich für Laufsohlen und evtl. für andere Bekleidungsstücke (Taschen, Rucksäcke) eignet. Anschließend an die **Materialentwicklung** geht es in die **Produktentwicklung**, um das Design mit Feinentwurf und Funktionsmodell zu entwerfen. Am Ende des Projektes soll es Filzschuhe und Filzstiefeln mit Laufsohlen aus Baumleder geben und es soll ein Produkt aus vollkommenen natürlichen heimischen Materialien werden. Verwendet wird zum einen weiterhin die Schafwolle aus dem Ultental und zum anderen eine

Laufsohle aus heimischem Baumleder.

Die Entwicklung eines neuen Produktes geht einher mit einem **Innovationsmanagement** und dem Produktinnovationsprozess. Im Rahmen von Workshops für die MitarbeiterInnen von Bergauf mit ExpertInnen vom Noitech Park Bozen wird die Marktpositionierung und Wettbewerbsfähigkeit von Bergauf analysiert und neu festgelegt. Wer sind die Kunden von Bergauf? Wie können die Kunden gezielt angesprochen werden? Welche neuen Vertriebsmöglichkeiten gibt es? Welchen Vertriebspartner gibt es für das neue Produkt? Die Marktposition soll gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Ambito attività di ricerca o progettualità innovativa

Tipologia attività svolta

Descrizione obiettivi, attività, stati di avanzamento e risultati

Reti o partner coinvolti

Cooperazione

La scelta cooperativa

Il valore cooperativo

SOZIALGENOSSENSCHAFT-DIE SOLIDARISCHE ÖKONOMIE- DIE VISION FÜR GEMEINSAMES HANDELN

Sozialgenossenschaften kann man beschreiben als Hilfe zur Selbsthilfe. Eine Form von Eigeninitiative, Regionalem Engagement und Solidarität. Durch Gemeinschaftsinteressen von Bürgerinnen und Bürger können eigene Lösungen für ihre sozialen Bedürfnisse gefunden werden und sich selbst einbringen. Daraus resultieren Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Lebensbereiche, z.B. für die Verarbeitung der Schafwolle in Ulten.

Warum Sozialgenossenschaft:

Selbstverwaltung- Selbsthilfe

gleichberechtigte Mitbestimmungsrecht aller Mitglieder -

Kollektives und demokratisches Lernen

Aufwertung und Nutzung von Kompetenzen und Erhalt der überlieferten Verarbeitungsprozesse

Selbstwirksamkeit

Resilienz

Stärkung von Sozialkapital und Humankapital

Stärkung der Gemeinwohlökonomie - Kreislaufwirtschaft

Stiftung von Solidarität und Mutualität

Stärkung der Selbstorganisationskräfte

Beitrag zum Erhalt sozialökonomischen und sozialkulturellen Vielfalt

Demokratieprinzip

Identitätsprinzip

Solidaritätsprinzip

Obiettivi di Miglioramento

Obiettivi di miglioramento

Obiettivi di miglioramento della rendicontazione sociale

Stärkung der Marke Bergauf, Steigerung des E.Commerce, Produktentwicklung, Steigerung Umsatz

Obiettivo

Altro

Breve descrizione dell'obiettivo e delle modalità che verranno intraprese per raggiungerlo

Positionierung der Sozialgenossenschaft

Entro quando verrà raggiunto

data

Obiettivo: Altro

Confronto negli anni con obiettivi di miglioramento raggiunti e non raggiunti della rendicontazione sociale

Obiettivi di miglioramento strategici

Obiettivi di miglioramento strategici**Obiettivo**

Crescita professionale interna

Breve descrizione dell'obiettivo e delle modalità che verranno intraprese per raggiungerlo

Qualitätssichererung bei gleichzeitiger Qualitätssteigerung. Kostenoptimierung. Strategische Marktanalysen.

Qualitätsmanagement durch automatisieren von Standardabläufe

Prozessmodelle nutzen und Arbeitsabläufe verbessern

Nachhaltigkeitsorientierung Energieeinsparungen durch effiziente Gestaltung der Arbeitsabläufe

Corporate Responsibility im Personalbereich – fördern der Eigenverantwortung

Wettbewerbsvorteile erkennen und nutzen

Steigerung des Kundennutzens durch Kundenzufriedenheit und Kundenbindung

Steigerung der gesellschaftlich verantwortungsvollen Sozialgenossenschaft

Entro quando verrà raggiunto

data

Obiettivo: Altro

Confronto negli anni con obiettivi di miglioramento strategici raggiunti e non raggiunti

TABELLA DI CORRELAZIONE

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017

Il presente bilancio sociale è stato redatto attraverso il supporto del modello ISCOOP. La presente tabella di correlazione vuole offrire un quadro sinottico di come il modello ISCOOP sia in compliance con le "Linee guida per la redazione del bilancio sociale degli enti del Terzo settore" emanate dal Ministero Del Lavoro e delle Politiche Sociali con il Decreto 4 luglio 2019 (GU n.186 del 9-8-2019).

Per ogni sotto-sezione e requisito richiesto dalle Linee guida (riportati nella prima colonna della tabella), vengono riportati gli indicatori qualitativi e quantitativi **OBBLIGATORI** del modello ISCOOP che rispondono a quel requisito indicando l'ambito, la sezione e il/gli indicatori specifici i cui rintracciare i dati (seconda colonna della tabella).

Il Modello Iscoop è stato elaborato per le imprese sociali cooperative distinte per: Cooperative sociali di tipo A (A); Cooperative sociali di tipo B (B); Cooperative sociali di tipo A+B (A+B); Consorzi (C); Imprese sociali cooperative (non coop.sociali) (IS); Consorzi di imprese sociali cooperative (non coop. sociali) (ISC).

Alcuni indicatori presenti nel modello sono comuni a tutte le tipologie, altri sono specifici solo per quella tipologia di impresa sociale cooperativa. Tali indicatori specifici e obbligatori, quando presenti in tabella, riportano la tipologia di impresa sociale cooperativa alla quale si riferiscono.

Per completezza si ribadisce che come indicato nelle Linee Guida: "Per gli enti di Terzo settore tenuti ex lege alla redazione, il bilancio sociale dovrà contenere almeno le informazioni di seguito indicate (...). In caso di omissione di una o più sotto-sezioni **l'ente sarà tenuto a illustrare** le ragioni che hanno condotto alla mancata esposizione dell'informazione"

LINEE GUIDA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE DEGLI ENTI DEL TERZO SETTORE ai sensi dell'art. 14 comma 1 d.lgs. 117/2017 e, con riferimento alle imprese sociali, dell'art. 9 comma 2 d.lgs. 112/2017. (Gazzetta Ufficiale n. 186 del 9 agosto 2019)	Riferimento Modello ISCOOP. MODELLO DI BILANCIO SOCIALE PER LE IMPRESE SOCIALI COOPERATIVE SOCIALI
1) METODOLOGIA ADOTTATA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE	
Eventuali standard di rendicontazione utilizzati; Cambiamenti significativi di perimetro o metodi di misurazione rispetto al precedente periodo di rendicontazione; Altre informazioni utili a comprendere il processo e la metodologia di rendicontazione.	AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Nota Metodologica
2) INFORMAZIONI GENERALI SULL'ENTE	
Nome dell'ente; Codice Fiscale; Partita Iva; Forma giuridica e qualificazione ai sensi del Codice del Terzo settore; Indirizzo sede legale; Altre sedi; Aree territoriali di operatività; Valori e finalità perseguite (missione dell'ente); Attività statutarie individuate facendo riferimento all'art. 5 del d.lgs. 117/2017 e/o all'art. 2 del d.lgs. 112/2017 (oggetto sociale); evidenziare se il perimetro delle attività statutarie sia più ampio di quelle effettivamente realizzate, circostanziando le attività effettivamente svolte; Altre attività svolte in maniera secondaria/strumentale; Collegamenti con altri enti del terzo settore (inserimento in reti, gruppi di imprese sociali...); Contesto di riferimento;	AMBITO: Identità SEZIONE: Presentazione e dati anagrafici INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Ragione sociale ● C.F. ● P.IVA ● Forma giuridica ● Attività di interesse generale ex art. 2 del d.lgs. 112/2017 ● Descrizione attività svolta ● Principali attività svolte da statuto (A, B, A+B, C, ISC) ● Adesione a consorzi ● Adesione a reti ● Adesioni a gruppi ● Contesto di riferimento e territori ● Regioni ● Provincie SEZIONE: Sede Legale e Sede operativa SEZIONE: Mission, vision e valori INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Mission, finalità, valori e principi della cooperativa
3) STRUTTURA, GOVERNO E AMMINISTRAZIONE	
Consistenza e composizione della base sociale /associativa (se esistente)	AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Numero e Tipologia soci ● Focus Tipologia Soci ● Anzianità associativa ● Focus Soci persone fisiche (A, B, A+B, IS) ● Soci svantaggiati per tipologia svantaggio, genere, età, titolo di studio, nazionalità (B, A+B) ● Tipologia di cooperative consorziate (C, ISC) ● Elenco cooperative consorziate per territorio (C, ISC)

<p>Sistema di governo e controllo, articolazione, responsabilità e composizione degli organi (indicando in ogni caso nominativi degli amministratori e degli altri soggetti che ricoprono cariche istituzionali, data di prima nomina, periodo per il quale rimangono in carica, nonché eventuali cariche o incarichi espressione di specifiche categorie di soci o associati);</p> <p>quando rilevante rispetto alle previsioni statutarie, approfondimento sugli aspetti relativi alla democraticità interna e alla partecipazione degli associati alla vita dell'ente;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Governance INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sistema di governo ● Organigramma ● Responsabilità e composizione del sistema di governo <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione <p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vantaggi di essere socio
<p>Mappatura dei principali stakeholder (personale, soci, finanziatori, clienti/utenti, fornitori, pubblica amministrazione, collettività) e modalità del loro coinvolgimento. In particolare, le imprese sociali (ad eccezione delle imprese sociali costituite nella forma di società cooperativa a mutualità prevalente e agli enti religiosi civilmente riconosciuti di cui all'articolo 1, comma 3 del d. lgs. 112/2017 "Revisione della disciplina in materia di impresa sociale") sono tenute a dar conto delle forme e modalità di coinvolgimento di lavoratori, utenti e altri soggetti direttamente interessati alle attività dell'impresa sociale realizzate ai sensi dell'art. 11 del d. lgs. 112/2017;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Mappa degli Stakeholder INDICATORE: Mappa categoria di stakeholder</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Coinvolgimento degli stakeholder INDICATORE: Attività di coinvolgimento degli stakeholder</p>
4) PERSONE CHE OPERANO PER L'ENTE	
<p>Tipologie, consistenza e composizione del personale che ha effettivamente operato per l'ente (con esclusione quindi dei lavoratori distaccati presso altri enti, cd. "distaccati out") con una retribuzione (a carico dell'ente o di altri soggetti) o a titolo volontario comprendendo e distinguendo tutte le diverse componenti; Contratto di lavoro applicato ai dipendenti; Natura delle attività svolte dai volontari;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Numero Occupati ● Numero di occupati svantaggiati (B, A+B) ● Occupati soci e non soci ● Occupati svantaggiati soci e non soci (B, A+B) ● Politiche del lavoro e salute e sicurezza, contratti di lavoro applicati ● Tipologia di contratti di lavoro applicati ● Volontari e tirocinanti (svantaggiati e non)
<p>Attività di formazione e valorizzazione realizzate;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tipologia e ambiti corsi di formazione ● Ore medie di formazione per addetto
<p>Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità di carica e modalità e importi dei rimborsi ai volontari: emolumenti, compensi o corrispettivi a qualsiasi titolo attribuiti ai componenti degli organi di amministrazione e controllo, ai dirigenti nonché agli associati; rapporto tra retribuzione annua lorda massima e minima dei lavoratori dipendenti dell'ente; in caso di utilizzo della possibilità di effettuare rimborsi ai volontari a fronte di autocertificazione, modalità di regolamentazione, importo dei rimborsi complessivi annuali e numero di volontari che ne hanno usufruito.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità erogate
5) OBIETTIVI E ATTIVITÀ	
<p>informazioni qualitative e quantitative sulle azioni realizzate nelle diverse aree di attività, sui beneficiari diretti e indiretti, sugli output risultanti dalle attività poste in essere e, per quanto possibile, sugli effetti di conseguenza prodotti sui principali portatori di interessi. Se pertinenti possono essere inserite informazioni relative al possesso di certificazioni di qualità. Le attività devono essere esposte evidenziando la coerenza con le finalità dell'ente, il livello di raggiungimento degli obiettivi di gestione individuati, gli eventuali fattori risultati rilevanti per il raggiungimento (o il mancato raggiungimento) degli obiettivi programmati. Elementi/fattori che possono compromettere il raggiungimento dei fini istituzionali e procedure poste in essere per prevenire tali situazioni.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Qualità dei servizi INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Attività e qualità di servizi ● Utenti per tipologia di servizio (A, A+B) ● Percorsi di inserimento lavorativo (B, A+B) <p>SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ricadute sull'occupazione territoriale ● Rapporto con la collettività ● Rapporto con la Pubblica Amministrazione

	<p>AMBITO: Obiettivi di miglioramento SEZIONE: Obiettivi di miglioramento strategici INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento strategici <p>SEZIONE: Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale
6) SITUAZIONE ECONOMICO-FINANZIARIA	
<p>Provenienza delle risorse economiche con separata indicazione dei contributi pubblici e privati; specifiche informazioni sulle attività di raccolta fondi; finalità generali e specifiche delle raccolte effettuate nel periodo di riferimento, strumenti utilizzati per fornire informazioni al pubblico sulle risorse raccolte e sulla destinazione delle stesse; segnalazioni da parte degli amministratori di eventuali criticità emerse nella gestione ed evidenziazione delle azioni messe in campo per la mitigazione degli effetti negativi</p>	<p>AMBITO: Situazione economico-finanziaria SEZIONE: Attività e obiettivi economico-finanziari INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Situazione economica, finanziaria e patrimoniale ● Attivo patrimoniale, patrimonio proprio, utile di esercizio ● Valore della produzione ● Composizione del valore della produzione ● Fatturato per servizio (ex attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017)
7) ALTRE INFORMAZIONI	
<p>Indicazioni su contenziosi/controversie in corso che sono rilevanti ai fini della rendicontazione sociale; Informazioni di tipo ambientale, se rilevanti con riferimento alle attività dell'ente: tipologie di impatto ambientale connesse alle attività svolte; politiche e modalità di gestione di tali impatti; indicatori di impatto ambientale (consumi di energia e materie prime, produzione di rifiuti ecc.) e variazione dei valori assunti dagli stessi; nel caso delle imprese sociali che operano nei settori sanitario, agricolo, ecc. in considerazione del maggior livello di rischi ambientali connessi, potrebbe essere opportuno enucleare un punto specifico ("Informazioni ambientali") prima delle "altre informazioni", per trattare l'argomento con un maggior livello di approfondimento; Altre informazioni di natura non finanziaria, inerenti gli aspetti di natura sociale, la parità di genere, il rispetto dei diritti umani, la lotta contro la corruzione ecc. Informazioni sulle riunioni degli organi deputati alla gestione e all'approvazione del bilancio, numero dei partecipanti, principali questioni trattate e decisioni adottate nel corso delle riunioni.</p>	<p>AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Introduzione</p> <p>AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE: Impatti ambientali</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Responsabilità sociale e ambientale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Buone pratiche ● Partnership, collaborazioni con altre organizzazioni <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione